



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

ZENTRUM
FÜR ÖKONOMISCHE UND
SOZIOLOGISCHE STUDIEN (ZÖSS)

PROF. NICOLE MAYER-AHUJA

ARBEIT IN ZEITEN DER DIGITALISIERUNG: VON NATURGEWALTEN, BETRIEBLICHER ORGANISATION UND KONFLIKTEN UM GUTE ARBEIT

Digitalisierung ist in aller Munde: Ob Industrie 4.0 oder „Made in China 2025“, ob Amazon oder Datenbrille, ob virtuelle Teams oder Internet der Dinge – Algorithmen scheinen gleich einer Naturgewalt über die Arbeitswelt hereinzubrechen, Jobs zu zerstören und Qualifikationen obsolet zu machen. Was verbirgt sich jedoch hinter dem Schlagwort Digitalisierung? Was wissen wir über aktuelle Veränderungen der betrieblichen Organisation von Arbeit? Was heißt unter diesen Bedingungen „gute Arbeit“ – und wie lässt sie sich verteidigen oder erkämpfen? Oder ist das bedingungslose Grundeinkommen ein Weg, die Probleme zu lösen? Darüber wollen wir anhand aktueller arbeitssoziologischer Befunde diskutieren.

Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja ist Professorin für Soziologie mit den Schwerpunkten Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft an der Universität Göttingen und Direktorin am Soziologischen Forschungsinstitut an der Universität Göttingen (SOFI) und Fachaufsicht für die Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Göttingen.

In Kooperation mit

Mittwoch, 28. November 2018, 19 Uhr
Von-Melle-Park 9, Raum S27

